

## Empfehlungen für Beschäftigte im Gesundheitswesen, die ungeschützten engen Kontakt mit COVID-19-Fällen hatten

(Version 5, Swissnoso 20. Mai 2021, **Aktualisierte Inhalte in rot**)

Weiterhin bestehen strikte Massnahmen zur Unterbrechung von Übertragungsketten, insbesondere Protokolle in den Kantonen zur Isolation von Personen mit neuer COVID-19 Diagnose sowie Identifizierung und Quarantäne der engen Kontakte in der allgemeinen Bevölkerung. Die Empfehlungen von Swissnoso ergänzen des Empfehlungen des BAG<sup>1</sup> für den Umgang mit den Fällen und ihren Kontakten in der Akutversorgung und gelten für alle Gesundheitsmitarbeiter (healthcare workers oder, HCWs), die mit COVID-19-Fällen in Kontakt gekommen sind, unabhängig vom Ort des Kontakts. **Diese aktualisierte Version beinhaltet Empfehlungen für HCWs nach vollständiger Impfung.**

### Definitionen

#### Kontakt HCW

Ein Kontakt eines COVID-19-Falls ist ein Mitarbeiter des Gesundheitswesens (HCW), der derzeit keine Symptome hat und der unabhängig vom Ort in **engem** Kontakt mit einem *im Labor bestätigten* oder *wahrscheinlichen* COVID-19-Fall war:

- innerhalb von 48 Stunden vor dem Auftreten der Symptome, oder für die Dauer der Symptome
- solange der COVID-19-Fall unter Isolationsvorkehrungen im Krankenhaus liegt

Ein im Labor bestätigter COVID-19-Fall (via PCR oder RADT Antigenschnelltest → siehe Swissnoso Entscheidungshilfe zu diagnostischen Methoden für Covid-19<sup>2</sup>). Ein wahrscheinlicher COVID-19-Fall ist eine hospitalisierte oder verstorbene Person mit einem COVID-19-kompatiblen Röntgenbild (CT-Scan) oder einer epidemiologischen Verbindung zu einem bestätigten Fall, einem negativen PCR-Ergebnis und keiner anderen Ätiologie.

#### Besondere Situation:

Wenn die Person, die positiv getestet wurde, keine Symptome zeigte (z.B. im Falle einer Ausbruchuntersuchung, die auch asymptomatische Personen einschließen kann), beginnt der für die Ermittlung von Kontaktpersonen zu berücksichtigende Zeitraum 48 Stunden vor der Probenentnahme und dauert an, bis die Isolierung des neu entdeckten COVID-19 wirksam geworden ist.

#### Enger Kontakt für HCW am Arbeitsplatz

- Kontakt innerhalb von 1,5 Metern und für > 15 Minuten (kumulativ )<sup>3</sup> ohne Schutz (z.B. trugen weder der HCW- noch die Person mit der bestätigten COVID-19-Diagnose eine Maske und keine physische Barriere, z.B. Kunststoffschirm oder Gesichtsschutz)

<sup>1</sup> [www.bag.admin.ch/coronavirus-gesundheitsfachpersonen](http://www.bag.admin.ch/coronavirus-gesundheitsfachpersonen) > Neues Coronavirus: Umgang mit Erkrankten und ihren Kontakten

<sup>2</sup> [https://www.swissnoso.ch/fileadmin/swissnoso/Dokumente/5\\_Forschung\\_und\\_Entwicklung/6\\_Aktuelle\\_Ereignisse/210520\\_Swissnoso\\_decision\\_aid\\_diagnostics\\_Covid-19\\_acute\\_care\\_V2\\_DE.pdf](https://www.swissnoso.ch/fileadmin/swissnoso/Dokumente/5_Forschung_und_Entwicklung/6_Aktuelle_Ereignisse/210520_Swissnoso_decision_aid_diagnostics_Covid-19_acute_care_V2_DE.pdf)

<sup>3</sup> Bei wiederholtem Kontakt mit dem Fall während der Ansteckungszeit addieren sich die Expositionszeiten.

- Pflege oder ärztliche Untersuchung oder berufliche Tätigkeit mit aerosolerzeugenden Verfahren ohne angemessene persönliche Schutzausrüstung unabhängig von der Dauer der Exposition
- Direkter Kontakt mit Atemwegssekreten oder Körperflüssigkeiten ohne angemessene persönliche Schutzausrüstung

### Massnahmen nach ungeschütztem Kontakt mit einem COVID-19-Fall, **gemäss Impfstatus<sup>4</sup>**

<b>HCW ohne vollständige Impfung</b>	<b>HCW mit vollständiger Impfung, Definition:</b> >2 Wochen nach der 2. Dosis einer mRNA Impfung >2 Wochen nach der 1. Dosis einer mRNA Impfung, falls der HCW eine dokumentierte (PCR/RADT bestätigte) SARS-CoV-2 Infektion hatte.
<p>Im Prinzip gelten die gleichen Empfehlungen, wie sie das BAG für HCW mit COVID-19-Kontaktpersonen herausgegeben hat:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Quarantäne für 10 Tage nach dem letzten engen Kontakt und aktive Selbstüberwachung auf Fieber und Symptome einer Atemwegsinfektion</li> <li>• Der Kontakt mit anderen Personen (mit Ausnahme derjenigen, die sich ebenfalls im selben Haushalt in Quarantäne befinden) sollte vermieden werden</li> <li>• Beim Auftreten von Symptomen isoliert sich der HCW sofort und informiert den Arbeitgeber; ein Test sollte durchgeführt werden.</li> </ul> <p>In Ausnahmesituationen (z.B. bei entsprechendem Personalmangel, der die Sicherheit der Patienten gefährdet, oder bei HCW mit hoch spezialisierten Tätigkeiten, für die es unmöglich ist, einen Ersatz zu finden) kann nach Rücksprache mit den zuständigen kantonalen Behörden eine Sonderregelung vereinbart werden kann (für die Briefvorlage an den Kantonsarzt kontaktieren Sie bitte Swisssoso Sekretariat: <a href="mailto:contact@swisssoso.ch">contact@swisssoso.ch</a>), unter welcher der HCW die Arbeit fortsetzen, solange der HCW asymptomatisch UND mit Tragen einer chirurgischen Maske und ausgezeichneter Händehygiene</p>	<p>Asymptomatische, vollständig geimpfte HCWs nach Exposition zu einem bestätigten Covid-19 Fall</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>können weiterarbeiten unter strikter Einhaltung der Hygienemassnahmen</b></li> <li>• unter aktiver Selbstüberwachung auf Fieber und Symptome einer Atemwegsinfektion für 10 Tage nach dem letzten engen Kontakt</li> <li>• bei Auftreten von Symptomen isoliert sich der HCW sofort und informiert den Arbeitgeber; ein Test sollte durchgeführt werden (unabhängig vom Impfstatus).</li> </ul>

<sup>4</sup> Analog zu den Empfehlungen des BAG zu vollständig geimpften Personen der allgemeinen Bevölkerung nach ungeschütztem Kontakt zu einem bestätigten Covid-19 Fall, möglicherweise Quarantänebefreiung durch den kantonsärztlichen Dienst <https://www.bag.admin.ch/bag/de/home/krankheiten/ausbrueche-epidemien-pandemien/aktuelle-ausbrueche-epidemien/novel-cov/information-fuer-die-aerzteschaft/faq-gesundheitsfachpersonen.html>